



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

CXXXI. Werner und Heinrich von der Schulenburg überlassen der  
Elendengilde in Salzwedel zwei Höfe im Dorf Winterfeld, am 19. Dezember  
1348.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

CXXXI. Werner und Heinrich von der Schulenburg überlassen der Glendengilde in Salzwedel zwei Höfe im Dorf Winterfeld, am 19. Dezember 1348.

Vniuersis presentem paginam inspecturis seu auditoris Nos Wernerus et Hinricus, filii domini Thyderici de Sculenburg, militis, cupimus fore notum, quatenus vendidimus et dimissimus discretis viris Heynrico Molner, Hennekino Cynow, Egelingo Aurifabro, Hinrico de Olden Soltwedel, Johanni Hartewici et Arnolde Kletzeke, civibus in Soltwedel, ad usum gylde exulancium ibidem in villa winteruelde unam curiam, in qua nunc moratur Hanno Weuer, habentem duos manfos, cum agris cultis et incultis, pratis, pascuis, filuis, nemoribus et aquis, cum omni iure infra sepes, soluentem annis singulis alterum dimidium chorum filiginis, duos solidos denariorum Luneburgensium, et quatuor pullos, et unam curiam collaticam, in qua nunc habitat Mechtildis Conradi, soluentem anno quolibet octo solidos monete supradicte et sedecim pullos, ut ipsam vsque nunc habuimus, perpetuis temporibus pacifice possidendas. Has quidem duas curias per Bertoldum dictum Doring, Wafmodum de Knefebeke habitantem in castro Saltwedele, et Conradum de Bodenstede, famulos, et Johannem Hartewici, Volcekinum Hartewici et Wolterum Hartewici, ciues supradicte civitatis, una cum ipsarum curiarum prouentibus et attinentiis Domino nostro marchioni Brandenburgensi cum libera nostra voluntate et pleno consensu omnium heredum nostrorum resignamus. In cuius rei euidentiis testimonium nostra sigilla appensa sunt huic scripto. Datum anno domini M°. CCC°. XLVIII°. feria sexta ante festum Beati Thome Apostoli.

Nach dem Original des Salzwedeler Archives XII, 26.

CXXXII. Roloff von Ottersleben, Bürger zu Braunschweig, quittirt die Städte der Altmark wegen einer Geldsumme, am 19. April 1349.

Ick rolof van otterfleue, borghere to Brunswich, bekenne openbare in disseme breue, dat meck ghenliken betalet is alsodan gheld, alse de stede in der olden marke sculdich weren den loden vnde eck dat van der loden weghene mid ereme willen vnde mid ereme vulborde entfangen hebbe, also dat se der dar mede ledich vnde loofs werden vnde bliuen. To ener bettighinge dat eck dar ghenliken vore sta, dat se dar nene Ansprake mer vp don en scullen, des hebbe eck min Inghesegel ghehenghet to disseme breue. Na Goddes bord dritteynhundert jar in deme neghen vnde verthegeften jare, achte daghe na paschen.

Nach dem Original des Salzwedelschen Archives XXI, No. 3. Der Name loden, den Gercken's Fragm. V, 27, 28 als unlesbar ausgelassen, ist deutlich geschrieben, jedoch mit einem v über dem o, wie sich auch über dem o in dem Worte don findet. Statt loden Joden zu lesen, ist nach der Schreibung des I in dem Worte Inghesegel nicht möglich.